

Aufenthaltsqualität rund um den Kranoldplatz in Lichterfelde Ost

2. Sitzung AG Aufenthaltsqualität
13.01.2022
Kranoldplatz

Agenda heute

- › Rückblick, Protokoll der letzten Sitzung
- › Input zu den Rahmenbedingungen (SGA)
- › Betrachtung von Ideen und Wünschen unter Aspekt der Umsetzbarkeit
- › Nachfragen
- › Ausblick, nächster Termin

AG Aufenthaltsqualität – Fahrplan

- › 1. AG Aufenthaltsqualität:
Identifizierung von drei räumlichen Schwerpunkten zur weiteren Bearbeitung
- › 2. AG Aufenthaltsqualität: **Schwerpunktraum 1: Kranoldplatz**
- › 3. AG Aufenthaltsqualität: Schwerpunktraum 2: Bahnhof mit Vorplätzen
- › 4. AG Aufenthaltsqualität: Schwerpunktraum 3: Oberhofer Platz
- › 5. AG Aufenthaltsqualität: Perspektiven

Befragungsergebnisse Räumliche Schwerpunkte



Kranoldplatz – Ideen aus den Befragungen

Idee	theoretisch umsetzbar	wird von abgeraten	Bemerkung
› Sitzgelegenheiten	x		Bänke müssen verdübelt werden. Da der Platz eine Verkehrsfläche ist, sind keine unbefestigten Möbel möglich
› Tische	x		s. Sitzgelegenheiten, wenn Tische und Sitzgelegenheiten zu Gastronomie gehören, ist eine Sondernutzungsgenehmigung erforderlich
› Umgestaltungskonzept, das Mehrfachnutzung ermöglicht	x		
› Barrierefreie Umgestaltung	x		gesetzlich vorgeschrieben, insb. Bordsteinabsenkung; Tiefbauamt will dies mittelfristig (1-2 Jahre) umsetzen; derzeit noch keine Mittel eingestellt
› Bäume	x		mittelfristig, Gesamtnutzungskonzept erforderlich
› Pflanzkübel		x	Pflege muss finanziert und geklärt werden; Fb Grün kann diese nicht leisten
› flexible Pflanzkübel mit integrierten Bänken		x	Keine unbefestigten Möbel möglich; Frage der Pflege
› Hecke zur Abschirmung von Lankwitzer Straße		x	Pflege erforderlich; Wurzeln zerstören Belag
› Rasen		x	Fläche für andere Nutzungen geht verloren
› Erneuerung mit Belag, der sich nicht stark aufheizt	x		könnte über Pflasterung und hellen Belag erreicht werden
› Sonnen- und Regenschutz	x		je nach Art des Schutzes zu prüfen
› Wasserspiel/Brunnen		x	flächenintensiv
› Wasserspender	x		

Kranoldplatz – Ideen aus den Befragungen

Idee	theoretisch umsetzbar	wird von abgeraten	Bemerkungen
> öffentliches WC			Wird auf dem Platz nicht umgesetzt werden, da in unmittelbarer Nähe (Brauerstraße) ein öffentliches WC vorhanden ist.
> gastronomische Angebote	x		Je nach Flexibilität/Mobilität; Bsp. freie Ladenfläche mit Außengastronomie, Sondernutzungsgenehmigung erforderlich
> mobiles Café mit mobilen Sitzgelegenheiten	x		auf abgegrenzten Bereich möglich; Sondernutzungsgenehmigung erforderlich
> Kiosk		x	schränkt Marktfläche ein
> moderne/bessere Beleuchtung	x		Zuständigkeit bei SenUMVK
> Spielmöglichkeiten/Angebote für Kinder		x	Frage der Sicherheit und Attraktivität: Platz von stark befahrener Straße umgeben
> Boulebahn		x	nimmt viel Fläche in Anspruch
> Kulturelle und sonstige Kiez-Events, Floh- und Tauschmarkt	x		an Nicht-Markttagen
> Vergrößerung der Platzfläche			Verkehrskonzept und Gesamtnutzungskonzept erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> durch Niveauangleichung der Ferdinandstraße mit dem Kranoldplatz und/oder der Straße "Kranoldplatz" Sperrung dieser Straßen für den Kfz-Verkehr, ausgenommen Liefer- und Marktverkehr, Rettungsfahrzeuge Alternative Parkmöglichkeiten für Lieferfahrzeuge (z.B. in der Brauerstraße) 			

Kranoldplatz – Ideen aus den Befragungen

Idee	theoretisch umsetzbar	wird von abgeraten	Bemerkungen
› Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf umgebenden Straßen			Zuständigkeit SenUMVK
› Abstellmöglichkeiten für Fahrräder rund um den Platz			Zuständigkeit infaVelo (wird geprüft)
› Sichere Radverkehrsführung rund um den Platz			Zuständigkeit SenUMVK
› Bessere und sichere Übergänge für Fußgänger_innen (verlängerte Ampelphasen)			Zuständigkeit SenUMVK
› Entfernung der Parkplätze (stärkere Nutzung der Parkplätze in der Umgebung und des Parkhauses des Einkaufszentrums LIO)			s. „Reduzierung der Parkplätz“; Parkhaus befindet sich in Privateigentum
› Reduzierung der Parkplätze			Zuständigkeit bei bezirklicher Straßenverkehrsbehörde; verkehrstechnische Untersuchung erforderlich
› Zeitbegrenzung der Parkplätze			s. „Reduzierung der Parkplätz“
› Behindertenparkplätze			Zuständigkeit bei bezirklicher Straßenverkehrsbehörde
› Marktnutzung beibehalten			unumstritten
› Markt in Brauerstraße verlegen			als Erweiterung oder Ausweichstandort während Umbauarbeiten zu prüfen
› Ausweitung des Marktes auf den Ferdinandmarkt			Fläche in Privateigentum
› Ausweitung des Marktes in die Brauer- und Ferdinandstraße			In Zuständigkeit der Straßenverwaltung/Straßenverkehrsbehörde

Fragen & Ausblick

- › weiteres Vorgehen
- › Nächster Termin